

# PRESSEMITTEILUNG



01.10.2021



## #ideenfürdiejugend startet in einer Woche

**Anmeldungen für das Hackathon-Wochenende von 8. bis 10. Oktober sind noch möglich**

In einer Woche startet das Projekt #ideenfürdiejugend in die heiße Phase: Von 8. bis 10. Oktober findet der digitale Hackathon statt. Drei Tage lang bringen junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren ihre Vorschläge für mehr Jugendbeteiligung ein und arbeiten daran, ihre Vorhaben umzusetzen. Anmeldungen sind bis 7. Oktober unter [www.ideenfuerdiejugend.de](http://www.ideenfuerdiejugend.de) möglich.

Die Veranstaltung ist Bestandteil eines von der Staatsregierung beschlossenen Konzepts zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie. Das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat den Bayerischen Jugendring (BJR) und das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis mit der Umsetzung beauftragt.

„Am Hackathon-Wochenende bieten wir allen 16- bis 27-Jährigen aus Bayern die Möglichkeit, Projekte auf den Weg zu bringen, die junge Menschen weiterbringen“, erklärt BJR-Präsident Matthias Fack. „Lasst euch diese einmalige Gelegenheit, etwas zu bewegen und mitgestalten zu können, nicht entgehen.“

Von 8. bis 10. Oktober haben die Teilnehmenden die Chance, an neuen digitalen oder analogen Kontakt- und Partizipationsformaten für junge Menschen zu arbeiten. Sie brauchen keine Vorkenntnisse und nicht unbedingt eine eigene Idee, um beim Hackathon mitmachen zu können: Expert:innen und Supporter:innen aus unterschiedlichen Themenbereichen wie Umwelt und Nachhaltigkeit, Demokratie oder Digitalisierung stehen ihnen zur Seite.

Nach dem Hackathon können sich alle Projektgruppen um eine finanzielle Förderung bewerben. „Eine Fachjury entscheidet, welche Ideen bis zu 50.000 Euro aus dem Jugendbudget des bayerischen Sozialministeriums bekommen“, erklärt JFF-Direktorin Kathrin Demmler. „Dank dieser Unterstützung können die Ideen junger Menschen auch tatsächlich umgesetzt werden.“

Der Anmeldeschluss wurde bis kurz vor dem Hackathon verlängert. Projektideen können ebenfalls noch vorgeschlagen werden. Auch Pädagog:innen, Programmierer:innen oder Projektmanager:innen können sich noch bewerben und als Supporter:innen oder Expert:innen mithelfen.

### Kontakt

Christoph Spöckner

tel 089 / 51458-20 \_\_ mobil 0151 / 276277-20 \_\_ [spoeckner.christoph@bjr.de](mailto:spoeckner.christoph@bjr.de)

*Der Bayerische Jugendring K. d. ö. R. ist die Arbeitsgemeinschaft der 36 landesweiten und 36 (über-)regional tätigen Jugendverbände und 316 örtlichen Jugendgruppen in Bayern. Strukturell ist er in sieben Bezirksjugendringe sowie 96 Stadt- und Kreisjugendringe gegliedert. Seine Mitgliedsorganisationen erreichen mit ihren Angeboten mehr als zwei Drittel aller Kinder und Jugendlichen in Bayern.*

*Das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis befasst sich seit 1949 mit Medien und medialen Phänomenen, mit Trends und Entwicklungen, mit Chancen und möglichen Schwierigkeiten aus Sicht von Kindern und Jugendlichen. Die Ergebnisse der interdisziplinären Arbeit aus Forschung und Praxis werden für verschiedene Arbeitsfelder aufbereitet und sind Basis für innovative Projekte und Modelle in der Erziehungs-, Bildungs- und Kulturarbeit. Ziel all dieser Aktivitäten ist eine breite, umfassende und nachhaltige Förderung von Medienkompetenz.*